



Checkliste für Themenvorschläge für mündliche Prüfungen

Formale Aspekte:

1. Habe ich drei Themen formuliert? (Nicht mehr, aber auch nicht weniger?)
2. Habe ich alle Lerneinheiten (LE) des Moduls mit mindestens einem Themenvorschlag abgedeckt? (ausgenommen für Themenvorschläge: Videotutorials – siehe unten)
3. Decken meine Themen einen breiten Inhalt ab und überschneiden sie sich auch nicht?
4. Habe ich die Themenvorschläge pointiert, begrifflich klar und eindeutig formuliert?

Inhaltliche Aspekte:

5. Zielen meine Themenvorschläge auf Problem- und/oder Fragestellungen ab, die sich mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium der Politikwissenschaft und der empirischen Sozialforschung diskutieren lassen?
6. Lassen sich meinen Themenvorschlägen politikwissenschaftliche Begriffe, Kategorien, Konzepte und Theorien eindeutig zuordnen?
7. Sind meine Themenvorschläge für eine analytische, theoriegeleitete und empirisch fundierte Diskussion geeignet?
8. Habe ich mich möglichst breit, ausgewogen (!) und kritisch-reflektiert mit dem thematisch einschlägigen Forschungsstand befasst?
9. Sehe ich mich grundsätzlich in der Lage, in meinen Themenbereichen wissenschaftliche Kontroversen zu benennen und mich dazu selbst auf Basis wissenschaftlicher Kriterien zu positionieren?
10. Kann ich bei der Diskussion meiner Themenvorschläge von Einzelbeispielen abstrahieren?
Kann ich generalisierbare Aussagen treffen?

Bitte beachten Sie: Themenvorschläge, die diesen Anforderungen offenkundig nicht entsprechen, werden nicht akzeptiert. In diesem Fall wird die Prüfung ohne vorgeschlagene Prüfungsthemen durchgeführt.

Konsultieren Sie für eine inhaltliche Hilfestellung rund um die mündliche Prüfung auch unsere prüfungsrelevanten [Videotutorials](#). Anwendungssichere Kenntnisse unserer Videotutorials müssen Sie in der mündlichen Prüfung nachweisen.